

# Baufeld A3 - 2. Rundgang



**pape+pape architekten, Hannover**  
**mit nsp christoph schonhoff landschaftsarchitekten stadtplaner, Hannover**  
Tore Pape, Christoph Schonhoff

Mitwirkende:  
Marcus Hanke, Evelyn König, Victor Tuschick, Felix Stach

Sämtliche Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.



LAGEPLAN 1:500

**IDEE**

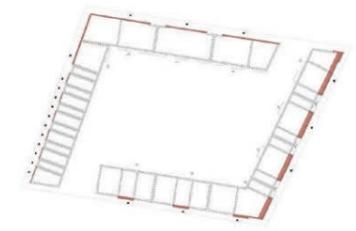
Der neue Baublock wird als identitätsbildende architektonische Gesamtfigur mit einer grünen Mitte entwickelt. Wenige gestaltprägende Elemente formen eine ruhige und homogene Gesamtfigur, die sich wie selbstverständlich aus dem Gesamtkontext ableitet. Dabei reagieren die jeweiligen Gebäude- und Freiraumstrukturen jeweils individuell auf ihr städtebauliches Umfeld sowie ihre Orientierung.

**AKZENTUIERUNG**

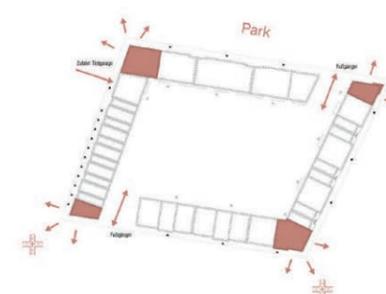
In Anlehnung an die Siedlungsbauten der 1920er Jahre werden die Gebäude als klar geschnittene Volumen in Klinkerbauweise entwickelt. Kraftvolle Einschnitte und definierte Überhängungen erzeugen eine starke figurative Ausprägung und sorgen für eindeutige bauliche Gliederungen. Ein ausgewogenes Verhältnis von Öffnungen und geschlossenem Fassadenanteil verleiht dem Block die nötige Schwere, die ihn nach außen als kraftvolle Figur erscheinen lässt.

**IDENTITÄT UND ADRESSBILDUNG**

Durch gezielte Überhängungen der Trauf- und Eckbereiche sowie Vor- und Rücksprünge an den Gebäudeübergängen der Straßenfassaden werden die Konturen der Einzelhäuser sowie deren Eingangsbereiche adressierend herausgearbeitet. Dabei richtet sich die Art der jeweiligen Intervention nach der Orientierung und der Lage des Treppenhauses.



**KLARE ADRESSIERUNG UND FIGURATIVE HERAUSARBEITUNG DER EINZELHÄUSER**

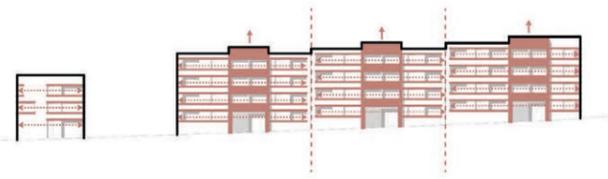


**AKZENTUIERUNG DER ECKBEREICHE**

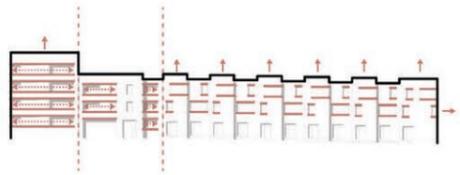
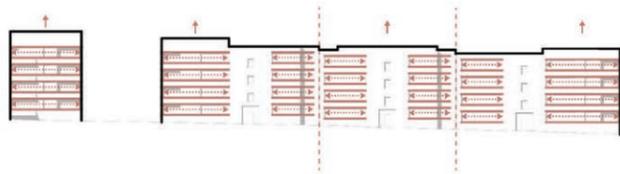
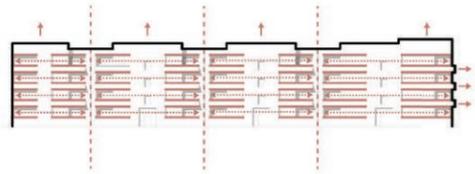


**GRÜNE MITTE - UMGANG MIT ÖFFENTLICHEM UND PRIVATEM FREIRAUM**





VORSPRINGENDE EINGANGSBEREICHE ALS  
ADRESSBILDENDE UND IDENTITÄTSSTIFTENDE MERKMALE



FIGURATIVE ENTWICKLUNG DER STRABENSILHOUTTEN -  
HORIZONTALE BÄNDER ALS VERBINDENDE UND MAßSTABSGEBENDE AKZENTE





GRUNDRISS ERDGESCHOSS  
HAUS 1 / OFFENTLICH GEFORDERT 1:200



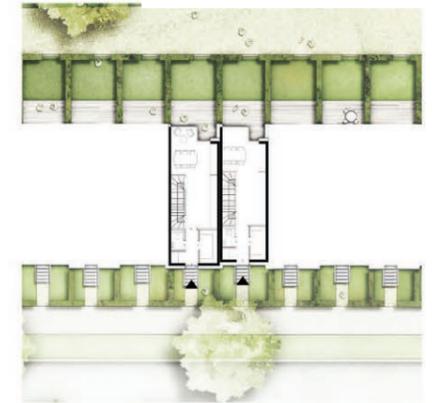
GRUNDRISS ERDGESCHOSS  
HAUS 5 / FREIPLANZIERT 1:200



GRUNDRISS ERDGESCHOSS  
HAUS 9 / FREIPLANZIERT 1:200



GRUNDRISS ERDGESCHOSS  
HAUS 9 / FREIPLANZIERT 1:200



GRUNDRISS ERDGESCHOSS  
TOWNHOUSE / EIGENTUM 1:200

2-ZIMMERWOHNUNG 2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS REGELGESCHOSS  
HAUS 1 / OFFENTLICH GEFORDERT 1:200

2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS REGELGESCHOSS  
HAUS 5 / FREIPLANZIERT 1:200

2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS REGELGESCHOSS  
HAUS 9 / FREIPLANZIERT 1:200

1-ZIMMERWOHNUNG 2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS REGELGESCHOSS  
HAUS 9 / FREIPLANZIERT 1:200



GRUNDRISS OBERGESCHOSS  
TOWNHOUSE / EIGENTUM 1:200

2-ZIMMERWOHNUNG 2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS DACHGESCHOSS  
HAUS 1 / OFFENTLICH GEFORDERT 1:200

2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS DACHGESCHOSS  
HAUS 5 / FREIPLANZIERT 1:200

2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS DACHGESCHOSS  
HAUS 9 / FREIPLANZIERT 1:200

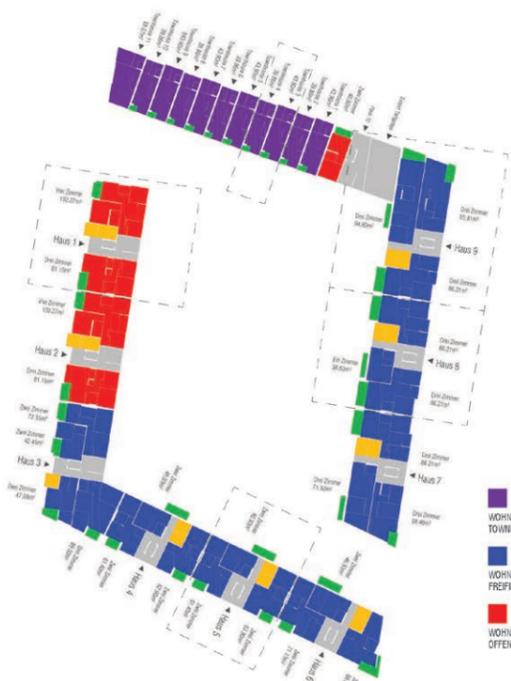
1-ZIMMERWOHNUNG 2-ZIMMERWOHNUNG



GRUNDRISS DACHGESCHOSS  
HAUS 9 / FREIPLANZIERT 1:200



GRUNDRISS DACHGESCHOSS  
TOWNHOUSE / EIGENTUM 1:200



GRUNDRISS ERDGESCHOSS 1:500

- WOHNEN TOWNHOUSE 11 WE
- WOHNEN FREIPLANZIERT 22 WE
- WOHNEN OFFENTLICH GEFORDERT 6 WE

FAHRRAD 125 Stellplätze



GRUNDRISS 1 OBERGESCHOSS 1:500

- WOHNEN TOWNHOUSE
- WOHNEN FREIPLANZIERT 23 WE
- WOHNEN OFFENTLICH GEFORDERT 10 WE



GRUNDRISS 2 OBERGESCHOSS 1:500

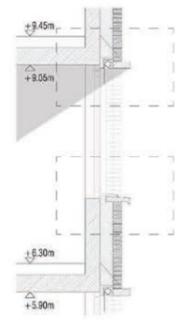
- WOHNEN TOWNHOUSE
- WOHNEN FREIPLANZIERT 23 WE
- WOHNEN OFFENTLICH GEFORDERT 10 WE



GRUNDRISS 3 OBERGESCHOSS 1:500

- WOHNEN FREIPLANZIERT 23 WE
- WOHNEN OFFENTLICH GEFORDERT 6 WE

# KRONSBURG SÜD - AREAL NORD - BAUFELD A.3

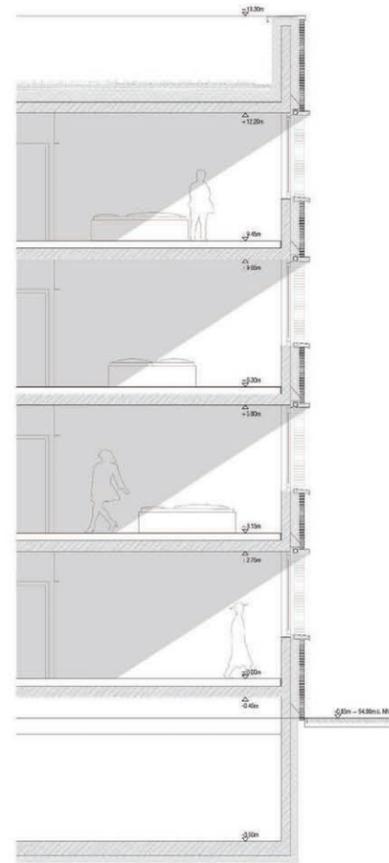


## AUS KONSTRUKTION WIRD GESTALTUNG

### WIEDERHOLLUNG, STANDARDISIERUNG, INTELLIGENTE ANSCHLÜSSE

Bautechnisch einfache, kostengünstige Materialien und Konstruktionen gewährleisten eine hohe Wirtschaftlichkeit. Das städtebauliche Konzept erlaubt seriell wiederholte und damit kostengünstige Bauelemente, ohne monoton zu wirken.

So beruhen serielle Bauelemente wie die Fenster auf einem immer gleichen Grundmodul. Auch die Sturz- und Fensterankerschlüsse der Fassade werden mit ein und demselben Anschlussdetail gelöst, welches zugleich eine gestalterisch wichtige Funktion übernimmt und die Planung und Herstellung aufwendig verklinkerter Fertigteil-Anschlüsse entbehrlich macht.



### FASSADENAUFBAU

- Klinkerfassade, Vollklinker, Dünnformat, rötlich
- Sichtbetonfertigteile Brüstung
- Sichtbetonfertigteile Sturz
- Außenliegender Sonnenschutz, ZIP-Screen, Stoff hell, Fallmarkisen im Bereich der Loggien / Balkone, Stoff hell
- Hinterlüftung, 30 mm
- Wärmedämmung, 180 mm
- Stahlbeton-Außenwand, 200 mm
- Fensterelement, 3-fach verglast, öffnbar, Holz

FASSADENDETAIL 1:50



ANSICHT 1:50

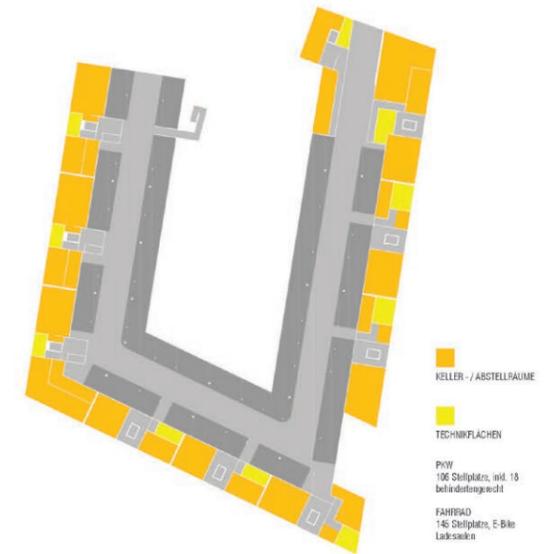
## KONSTRUKTION UND MATERIALITÄT

Für die Gestaltung der Neubauten wird ein modernes und zeitloses Materialkonzept vorgeschlagen, welches sich in den festgesetzten Materialkanon der Masterplanung einordnet.

Die Wohnhäuser werden mit einem einfachen tragenden Stahlbetonskelett errichtet, welches sich in der Fassadenstruktur ablesen lässt. Zur Ausstattung werden die zentralen Erschließungskerne sowie die Wohnungstrennwände herangezogen. Die raumseitigen Auskragungen der Außenwände werden kostengünstig in Mauerwerk hergestellt. Ein wertiger roter Vollklinker bildet die monolithisch anmutende Außenhaut des Gebäudes. Intelligente Bauteilanschlüsse ermöglichen konstruktive Vereinfachungen und Wiederholungen (siehe Nachhaltigkeitkonzept). Im Blockinneren können Putzfassaden zur Ausführung kommen. Die Gebäudeaußenwände sowie die Dachflächen werden als hochwärmedämmte wärmebrückenfreie Bauteile mit ca. 18-20cm Wärmedämmung entwickelt. Der Öffnungsanteil der Außenfassaden liegt bei ca. 40%.

## TIEFGARAGE

Die Tiefgarage wird so unter dem Gebäudeblock (Stellplatztiefe = 1/2 Gebäudetiefe) angeordnet, dass eine funktional sinnvolle Anordnung von Kellerräumen und Parkplätzen ermöglicht wird. Die Erschließungskerne binden jeweils direkt an die Tiefgarage / Kellerzonen an. Gleichzeitig entsteht im Blockinneren eine große zusammenhängende unbebaute Fläche, die sowohl die Versickerung als auch den Erdanschluss für Baumpflanzungen problemlos ermöglicht. Die Ein- und Ausfahrt wird an der nordöstlichen Blockecke organisiert. Der erforderliche Stellplatzbedarf, auch der Stadthäuser, wird voll erfüllt. Die Tiefgarage folgt in ihrem Verlauf der Höhenlage der Gebäude.



GRUNDRISS UNTERGESCHOSS / TIEFGARAGE 1:500

